

Berufsprofil

Laborant / Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen

Bezeichnung in Landessprache:

Лаборант хіміко-бактеріологічного аналізу

Land:



Ukraine

Gültigkeit:

seit 23.08.2006

Bereich der beruflichen Bildung:

Doppelt qualifizierender Abschluss (Berufliche Erstausbildung und gleichzeitiger Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung)

Lernziele und Berufsbild:

Die Schüler und Schülerinnen sollten nach ihrer Ausbildung im Beruf "Laborant / Laborantin" folgende fachlichen Kompetenzen erworben haben:

- Regeln zur Auswahl und Bezeichnung sowie Einordnung der Proben;
- Grundeigenschaften von Rohstoffen und vorgefertigten Produkten, die der Analyse unterliegen;
- Verwendungszweck der Laborausstattung und ihre sachgemäße Handhabung;
- Grundlagen der Chemie und Bakteriologie im Rahmen der auszuführenden Arbeiten
- Anforderungen der staatlichen Standards an die Durchführung von chemisch-bakteriologischen Analysen;
- Verfahren für die Auswahl von Proben, ihre Vorbereitung zur Analyse, erforderlicher Analyseumfang;

- Verfahren zur Herstellung von Arbeits- und titrierten Lösungen, Sterilisation von bakteriologischem Milieu
- Systeme der Erfassung von Analyseergebnissen, Methoden ihrer statistischen Auswertung.

Die Schüler und Schülerinnen sollten darüber hinaus folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben haben:

- Vorbereiten von Proben für die Prüfung und Analyse
- Durchführen von Laboruntersuchungen von Rohstoffproben, von Watte auf Feuchtigkeitsgehalt, Bestimmung der Saugfähigkeit, der Kapillarität
- Führen verschiedener chemisch-bakteriologischer Analysen des Wassers, der Lebensmittel, der vorgefertigten Produkte und Fertigprodukte unter Anleitung eines/ einer Laboranten/ Laborantin mit höherer Qualifikation
- Durchführen verschiedener chemisch-bakteriologischer Analysen des Wassers, der Lebensmittel, der vorgefertigten Produkte und Fertigprodukte nach bestätigten (zertifizierten) Methoden.
- Bestimmen der Rohrzuckerreife nach seiner Färbung. Analysieren der Feuchtigkeit und des Befalls des Zuckerrohrs
- Bestimmen des Säuregehaltes, bestimmen der Dichte von Fettsäuren von kohlenstoffhaltigen Substanzen, von Salzen u.ä., bestimmen der Kapillarität, das Vorhandensein von Chloridsalzen, Schwefelsäuresalzen und Calciumsalzen, von Fettstoffen und wachsähnlichen Stoffen nachweisen.
- Führen von Kontrollaufzeichnungen.

Zentrale Inhalte:

Für den/die Laborant/Laborantin der 3. Stufe:

Allgemeine technische Vorbereitung - 129 Stunden

- Informatik - 27 Stunden

- Betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Branche und Grundlagen der Unternehmensführung - 27 Stunden
- Rechtsgrundlagen - 27 Stunden
- Verkehrsregeln - 8 Stunden
- Zeitreserve (für neue Themen und Fächer) - 40 Stunden

Berufstheoretische Vorbereitung - 410 Stunden

- Spezielle Technologie - 210 Stunden
- Technik der chemisch-bakteriologischen Laboruntersuchungen - 78 Stunden
- Grundlagen der Mikrobiologie - 55 Stunden
- Arbeitsschutz - 40 Stunden
- Elektrotechnik - 27 Stunden

Berufspraktische Vorbereitung - 767 Stunden

- Praktische Ausbildung - 312 Stunden
- Betriebspraktikum - 455 Stunden

Konsultationen - 32 Stunden

Abschlussprüfung - 12 Stunden

Zur Vergabe von staatlich anerkannter Berufsqualifikation (bzw. Vergabe von Teilqualifikation bei der Fortsetzung der Ausbildung)

Stundenanzahl - Gesamt - 1350 Stunden

Praxisanteil und Ort:

Die berufspraktische Vorbereitung erfolgt in den Werkstätten und Laboratorien, in Bildungs- und Produktionsstätten der Berufsschuleinrichtung. Ihr Anteil beträgt **57%**.

Die praktische Ausbildung beträgt 312 Stunden. Die konkreten Inhalte sind im Rahmen der Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten unter der Rubrik Lernziele aufgeführt.

Das Betriebspraktikum beträgt 455 Stunden.

„Ein detailliertes Programm für Betriebspraktikum wird von jeder Berufsbildungseinrichtung unter der Berücksichtigung von modernen Technologien, Ausrüstungen, Materialien und Produktionsbedingungen individuell im Einvernehmen mit Auftraggebern, Arbeitgebern ausgearbeitet und wird in der vorgeschriebenen Weise genehmigt.“

Quelle: Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB) 8229.2. 300029-2006
Beruf: „Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen“

Ausbildungsdauer:

1 Jahr(e) 9 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Die kürzere Ausbildungsdauer (nur Fachausbildung) gilt für Schulabgänger der Allgemeinbildenden Schulen mit Hochschulreife (11 Jahre).

Die längere Ausbildungsdauer gilt für Schulabgänger mit einem Abschluss der Allgemeinbildenden Basis-Schule (9 Jahre) ohne Hochschulreife und beinhaltet außer einer fachlichen Ausbildung im ausgewählten Beruf noch das Erreichen der Hochschulreife (allgemeinbildende Fächer).

Bei der **Umschulung** innerhalb von Facharbeiterberufen kann die Dauer der Ausbildung um 50% reduziert werden, wenn der Teilnehmer die entsprechenden Nachweise über seine berufliche Vorbildung und über die Qualifikation „Qualifizierter Arbeiter“ verfügt.

Wichtiger Hinweis zur Ausbildungsdauer und den unterschiedlichen Abschlussarten:

Die Ausbildung zum Beruf „Laborant/Laborantin“ ist hierarchisch aufgebaut, wobei der Abschluss der niedrigsten Qualifikationsstufe die Voraussetzung für den Zugang zu den weiterführenden Stufen ist. Gemäß dem Berufsstandard „Laborant/Laborantin“ 8229.2 gibt es 2 Qualifikationsstufen (Rosrjad - розряд) bzw. Qualifikationsklassen, 2. Stufe und 3. Stufe, die beide mit einem Zeugnis (Свідоцтво) abgeschlossen werden und den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen. Die erste Qualifikationsstufe ist bei diesem Beruf nicht vorhanden. Nach der 3. Qualifikationsstufe wird das Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ verliehen. Die Ausbildungsdauer variiert hierbei zwischen 9 und 21 Monaten.

Gemäß dem Berufsstandard „Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen“ gibt es zwei Qualifikationsstufen (Rosrjad - розряд).

1. **„Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen. Qualifikation 2.Stufe (Rosrjad)“** – Ausbildungsdauer 880 Stunden
(Zeugnis: Laborant / Laborantin, Qualifikation 2. Stufe)
2. **„Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen. Qualifikation 3.Stufe (Rosrjad)“** – Ausbildungsdauer 470 Stunden
(Zeugnis: Diplom „Qualifizierter Arbeiter“)

Der Beruf „Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen“ der 3. Stufe stellt die vollständige berufliche Erstausbildung dar und wird nach erfolgreichem Abschluss der 2. und 3. Stufe, mit einer kumulierten Gesamtdauer von 1318 Stunden, mit einem **Diplom „Qualifizierter Arbeiter“** [диплом кваліфікованого робітника/dyplom kwalifikovanogo robitnika] abgeschlossen.

Ausbildungsregelung im Original:

[ukraine_staatlicherstandard_laborant_2006_ukr 845.14 KB](#)

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB) 8229.2. 300029-2006
Beruf: „Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen“

Auf Grundlage der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 17. August 2002 Nr.1135 „Über die Bestätigung des staatlichen Standards für Berufsbildung“.

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[ukraine_staatlicherstandard_laborant_2006_de 153.76 KB](#)

Angaben zur Übersetzung:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durch ukrainische Berufsbildungsexpertin.

Der Beruf ist reglementiert:

- Am Ende der Ausbildung dürfen der Schüler oder die Schülerin nicht jünger als 16 Jahre alt sein
- Gesundheitliche Einschränkungen.

Quelle: Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB) 8229.2. 300029-2006
Beruf: „Laborant/Laborantin für chemisch-bakteriologische Analysen“

Es bestehen besondere Zugangsvoraussetzungen beim Erlernen:

Nein

Landeseigene Berufskennung:

8229.2

entsprechend dem Staatlichen Berufsverzeichnis ДК 003:2010 "Berufsklassifikator."
Das Staatliche Komitee der Ukraine für Technische Regulierung und Verbraucherpolitik
vom 28.07.2010 № 327.